

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



**Insertions-Preis:**  
pro 4gespaltene Petit-Zeile  
oder deren Raum  
**25 Pfg.**  
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile  
**20 Pfg.**

Erscheint  
monatlich zwei Mal.

Alle Korrespondenzen und  
Sendungen sind an die Expedition  
Berlin W., Jägerstrasse 73  
zu richten.

**Abonnements-Preis:**  
pro Quartal  
im deutsch. u. österr. Postverb.  
**M. 1,50;**

für Streifbandsendung:  
p. Quartal M. 1,75  
" Jahr " 6,75  
**pränumerando.**

Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Streifbandsendungen sind bei  
der  
Expedition zu bestellen.

## Fachblatt für Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

XVII. Jahrgang.

Berlin, den 1. Februar 1893.

No. 3.

Inhalt: Quecksilber-Kompensationspendel von S. Riefler in München. — Taschenuhr mit Weckvorrichtung. — Das Wappen der Deutschen Uhrmacher. — Taschenuhrgehäuse aus Krystall mit eigenartiger Dekoration. — Ueber verschiedene Mängel in der Uhrenfabrikation. — Ueber Erdbeben und die einfachsten Instrumente zu ihrer Beobachtung. II. — Aus der Werkstatt (Unruhwaage. — Stiftenfeilklobchen). — Sprechsaal. — Patent-Nachrichten. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

### Quecksilber-Kompensationspendel von S. Riefler in München.

(D. R.-P. No. 60 059.)

In der Beschreibung dieses Pendels (s. No. 18 Jahrg. 1892 d. Ztg.) wurde erwähnt, dass die exakte Wirkung dieser von mir auf theoretischem Wege gefundenen Kompensation durch die praktischen Resultate bestätigt worden sei. Der Beweis hiefür dürfte aus dem hier folgenden Auszuge aus einer an der kgl. Sternwarte zu München aufgenommenen Gangtabelle hervorgehen.

Dieselbe bezieht sich auf das erste, mit No. 1 bezeichnete Pendel dieser Art, welches nach seiner Fertigstellung Ende Juli 1891 die Probe bestehen sollte und zu diesem Zwecke in eine an der Münchener Sternwarte aufgestellte astronomische Uhr eingehängt wurde.

Diese Uhr besitzt das von mir konstruirte, vollkommen freie Echappement D. R.-P. No. 50 739, welches in zahlreichen Fachblättern des In- und Auslandes (s. auch No. 5 Jahrg. 1890 d. Ztg.), sowie in Meyer's Konversations-Lexikon, Jahressupplement 1890—91, S. 945—47, beschrieben und abgebildet ist. Dieselbe war vorher 9 Monate lang mit einem Quecksilber-Kompensationspendel von der bisherigen Konstruktion gegangen. Der Gang derselben erhielt jedoch eine hervorragende Gleichförmigkeit, welche der Vollkommenheit der angewendeten Hemmung entspricht, erst von der Zeit an, als das neue Pendel eingesetzt wurde.

Die Uhr ist in einem Raum aufgestellt, welcher mit dem grossen Meridiansaal der Sternwarte in unmittelbarer Verbindung steht. Sie ist deshalb plötzlichen Temperaturschwankungen von beträchtlicher Höhe ausgesetzt, da bei jeder Sternbeobachtung durch das Eindringen der kalten Nachtluft die Temperatur im Uhrraum rapid sinkt. Die Zeitbestimmungen werden an jedem sternklaren Abend durch den Assistenten der Sternwarte, Herrn List, mit dem Reichenbach'schen Meridianinstrumente gemacht. Dieselben umfassen in der Regel die Meridiandurchgänge mehrerer Zeitsterne, sowie eines oder mehrerer Polsterne. Die betreffenden Tage sind in der ersten Spalte der Tabelle aufgeführt. Die täglichen Gänge (Spalte 2) lassen eine gewisse Abhängigkeit vom Luftdrucke (Spalte 5) erkennen; bei hohem Barometerstand geht die Uhr in der Regel etwas langsamer als bei niedrigem. Die letzte Spalte enthält daher die auf gleichen Luftdruck reducirten Gänge, welche somit direkt miteinander verglichen werden können.

Auszug aus der an der königl. Sternwarte zu München aufgenommenen

### Gangtabelle der astronomischen Uhr Riefler No. 1

mit Riefler's vollkommen freiem Echappement D. R.-P. No. 50 739 und mit Riefler's Quecksilber-Kompensationspendel D. R.-P. No. 60 059.

Datum der Zeitbestimmung.	Beobachtet. tgl. Gang. Sekunden	Mittl. tgl. Gang der Beobacht.-Serie. Sekunden	Temperatur. C°	Mittl. Barometerstand zwischen 2 Beob. mm	der ganzen Serie. mm	Auf 715,83 mm Barom. red. Gang. Sekunden
1891 Sept. 1.	— 0,06		+ 19,4	715,5		
" 2.	— 0,07		+ 20,6	717,5		
" 3.	+ 0,06		+ 21,3	717,8		
" 7.	+ 0,08	+ 0,030	+ 18,6	719,75	719,03	— 0,002
" 9.	+ 0,02		+ 18,6	722,8		
" 10.	+ 0,09		+ 18,1	722,1		
" 11.	— 0,05		+ 18,6	720,7		
" 12.			+ 18,6			
1891 Dez. 5.	+ 0,04		+ 5,6	718,52		
" 10.	+ 0,02		+ 5,0	712,50		
" 12.	+ 0,11		+ 5,0	719,16		